

Rendsburg, 10.09.2019

## Bauernverband zum Waldgipfel der CDU-Landtagsfraktion

Der Bauernverband Schleswig-Holstein warnt davor, die wertvollen landwirtschaftlichen Nutzflächen in Schleswig-Holstein für die geplante Aufforstungsinitiative zu nutzen. „Schleswig-Holstein ist ein Gunststandort für Landwirtschaft mit besonders ertragsstarken Flächen.“ betont Verbandspräsident Werner Schwarz. „Für einen Hektar, der in Schleswig-Holstein aufgeforstet wird, müsste man anderswo auf der Welt 3 bis 4 Hektar in Nutzung nehmen, um den verlorenen Ertrag an Lebensmitteln auszugleichen.“, so Schwarz weiter. Das sei dann gerade kein Beitrag zum Klimaschutz.

Wenn überhaupt, sollte zusätzliche Aufforstung nur auf für die Landnutzung uninteressanten Restflächen sowie Sukzessionsflächen auch der Stiftung Naturschutz erfolgen.

Weitere Informationen erteilt: Hans-Heinrich von Maydell 04331/1277-24